

Sektionsbericht Weiterbildung 2018

Dieses Jahr dürfen wir erneut mit einigem Stolz auf das Erreichte zurückblicken: Ein Thema, welches uns seit 2010 intensiv beschäftigt hat, die Novelle der Musterweiterbildungsordnung, ist auf dem letzten Ärztetag verabschiedet worden. Erstmals wurden Vertreter der DEGAM eingeladen, für die Novelle Gedanken einzubringen. Nicht wenige davon wurden auch angenommen (www.degam.de/weiterbildung.html).

Die *Kompetenzzentren Weiterbildung Allgemeinmedizin (KW)* existieren in jedem Bundesland (bis auf einen Stadtstaat). Sie haben jetzt schon spürbar die Zusammenarbeit in der Weiterbildung zwischen Universitäten, KV und Landesärztekammern verbessert.

Für den Aufbau dieser KWs wurde aus der Sektion eine Vielzahl an Hilfestellungen entwickelt, die auf der Website der Sektion gefunden werden können. Zuletzt wurden Unterlagen neu online gestellt, um Schulungstage zu organisieren, die von der AG Begleitende Seminare erarbeitet wurden.

In den AGs waren so viele Leute aktiv wie noch nie. Neben den rund 800 an der Sektionsarbeit Interessierten, arbeiten über 40 in den AGs mit. Bei den Ansprechpartnern einiger AGs haben erste Wechsel stattgefunden: Den scheidenden Kolleginnen und Kollegen an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für Euer Engagement; den neuen Ansprechpartnern ein herzliches Willkommen in der neuen Funktion!

Ein weiterer wesentlicher Schritt war die Einrichtung der „Vernetzungsstelle Weiterbildung Allgemeinmedizin“ in Lü-

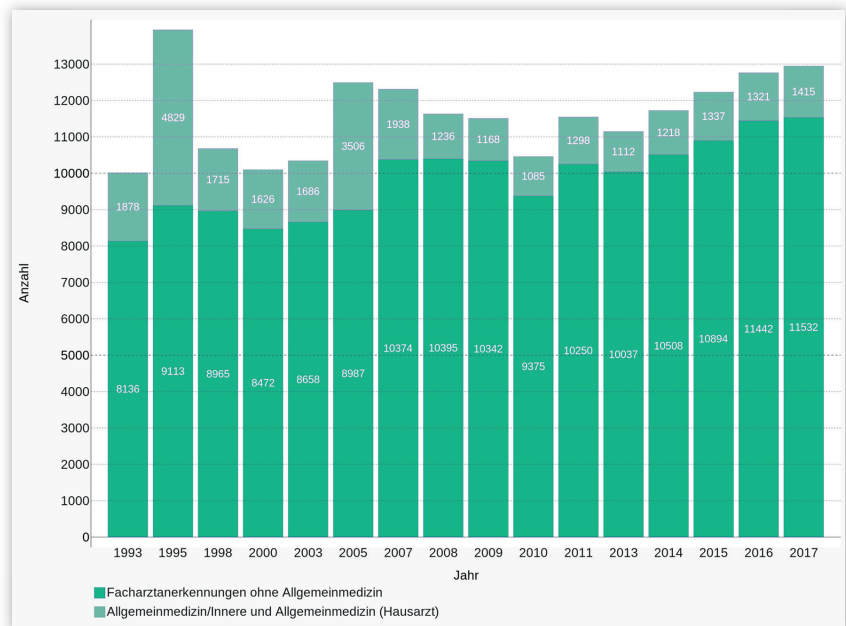


Abbildung 1 Anzahl der Facharztanerkennungen in 2017 [www.bundesaeztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/pdf-Ordner/Statistik2017/Stat17AbbTab.pdf]

beck. Sie wird von Frau Roßkamp (Kontakt: rosskamp@desam.de) mit Leben erfüllt. Die Stelle verbindet die AGs der Sektion mit den Mitarbeitern der KWs, unterstützt bei Abfragen und ist Ansprechpartnerin bei Fragen rund um KWs. Stand Mai 2018 waren rund 2000 Ärzte in Weiterbildung in den KWs eingeschrieben, 100 Personen engagieren sich in den KWs – davon über 20 als neu angestellte.

Traditionell hier noch ein Blick auf die aktuelle Entwicklung der Facharztanerkennungen (Abb. 1). Diese Zahl ist zwar gestiegen, allerdings noch zu niedrig, um die jähr-

lich ca. 2000 bis 2500 ausscheidenden Kollegen zu ersetzen. Allen Mitgliedern der Sektion unseren herzlichen Dank.

Jost Steinhäuser, Jean-François Chenot

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Jost Steinhäuser
 Institut für Allgemeinmedizin
 Ratzeburger Allee 160
 23538 Lübeck
 Tel.: 0451 3101-8000
jost.steinhaeuser@uksh.de